

Verwendung:

Umweltschonendes Sägekettenhaftöl für die Schmierung von Sägeketten, Führungsschienen und Kettenrädern von Motorsägen. Entsprechend dem erweiterten KWF-Test für den professionellen Einsatz in Harvestern bestens geeignet.

Beschreibung:

Biologisch abbaubares Sägekettenschmieröl auf Basis pflanzlicher Öle und toxikologisch unbedenklicher Zusatzstoffe. Der Gehalt an nachwachsenden Rohstoffen liegt bei 100% nach ASTM-D6866-12. Aufgrund der verwendeten Grundölbasis zeichnet sich AVIA SÄGEKETTENHAFTÖL BIO durch ein sehr günstiges Viskositäts-Temperaturverhalten mit sehr guten Fließeigenschaften bei niedrigen Außentemperaturen sowie ein ausgezeichnetes Langzeitkälteverhalten aus. So bleibt AVIA SÄGEKETTENHAFTÖL BIO bei kurzzeitigen Außentemperaturen bis zu -30°C fließfähig und ist selbst bei -18°C über 100 Stunden einwandfrei umfüllbar. Aufgrund seiner guten Haft- und Schmierfähigkeit garantiert AVILUB Sägekettenhaftöl Bio zudem einen zuverlässigen Schutz vor Verschleiß und Korrosion bei wirtschaftlichem Verbrauch auch im Einsatz in Harvestern.

Haltbarkeit: Mindestens 18 Monate bei -20°C bis + 30°C Lagertemperatur.

Kennzeichnung / Qualifikation:

„Blauer Engel“ Umweltzeichen UZ 178
 EU Ecolabel DE/027/230
 KWF-Test „Bio-Kettenöl“ Prüfnr. 8208



Hinweise für den Endverbraucher lt. RAL-UZ 178:

„Für Kinder unzugänglich aufbewahren“

„Unbenutzte Mengen nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen“

„Produktreste sind in den kommunalen Schadstoffsammelstellen zu entsorgen“

„Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben“



www.blauer-engel.de/uz178

- biologisch abbaubar
- schadstoffarm

Technische Daten:

Chem. und physik. Kenndaten	Einheit	Prüfverfahren	AVILUB Sägekettenhaftöl Bio
Dichte bei 15°C	kg/m ³	DIN 51757	920
Kinematische Viskosität		DIN 51 562	
bei 40 °C	mm ² /s		65
bei 100 °C	mm ² /s		15,0
Viskositätsindex (VI)	-	DIN ISO 2909	220
Flammpunkt COC	°C	DIN ISO 2592	> 300
Pourpoint	°C	DIN ISO 3016	< -30

Alle Informationen nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr. Technische Daten sind Durchschnittswerte und unterliegen den üblichen Produktionsschwankungen.